

An die
 Stadt Augsburg
 Umweltamt
 Schießgrabenstr. 4
 86152 Augsburg
 E-Mail: lastenrad@augzburg.de

Förderantrag Lastenfahrrad/Lastenpedelec

Gemäß Förderrichtlinie „Lastenräder“ im Rahmen des „Masterplans zur Förderung der Elektromobilität in Augsburg“ sowie des „Masterplans nachhaltige und emissionsfreie Mobilität“ vom 01.07.2019

1. Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller

- Gewerbe / Freiberuf
- Gemeinnützige Organisation
- Privatperson / Wohnungseigentümergeinschaft

Name der Institution/des Unternehmens
 (frei lassen, wenn Privatperson)

Rechtsform
 (frei lassen, wenn Privatperson)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ggf. Internet/Homepage

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

2. Geteilte Nutzung

Beantragung einer geteilten Nutzung (2 weitere Nutzer)
 (nur möglich bei Privatperson / Wohnungseigentümergeinschaft)

Bitte für die geteilte Nutzung ein weiteres Formblatt zum Nachweis ausfüllen.

3. Bankverbindung

Kontobevollmächtigte/r (Name, Vorname)

IBAN

| |
|--|
| |
| |

Wird vom Umweltamt ausgefüllt:

| Antrag Nr. | Antrag vollständig Zeitpunkt | Förderzu-/absage Datum | Eingang Rechnung Datum | Zahlungsanweisung Datum |
|------------|------------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|
| | | | | |

4. Angaben zum Fördergegenstand

Ich/wir beantrage/n die Bezuschussung eines noch nicht erfolgten Kaufs oder Leasings eines

Lastenfahrrads
(rein muskulärer Antrieb; 25% Förderquote,
max. jedoch 750,- €, gerechnet auf die
Netto-Anschaffungskosten)

Anzahl:

Lastenpedelecs
(batterieelektrische Tretunterstützung bis
max. 25 km/h, zulassungs- und
versicherungsfrei; 25% Förderquote, max.
jedoch 1.000,- €, gerechnet auf die Netto-
Anschaffungskosten)

Anzahl:

gemäß **beigefügtem/n persönlichem/n Angebot/Angeboten siehe Anlage**
(Je Antragsteller können insgesamt maximal 3 Fahrzeuge gefördert werden.)

5. Subventionserhebliche Tatsachen

Der beantragte Zuschuss ist eine Subvention gemäß § 264 Strafgesetzbuch (StGB). Nach § 264 StGB macht sich u. a. derjenige wegen Subventionsbetrugs strafbar, der über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind. Strafbar macht sich auch, wer gegen die ihm auferlegten Mitteilungspflichten verstößt.

Subventionserhebliche Tatsachen sind insbesondere alle

- Förderrelevanten Angaben im Förderantrag, in den vorgelegten bzw. nach der Förderzusage noch vorzulegenden Unterlagen,
- Tatsachen, die für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung oder das Belassen des Zuschusses von Bedeutung sind sowie
- Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden.

Alle Tatsachen, die der Bewilligung, Gewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen des gewährten Zuschusses entgegenstehen oder für dessen Rückforderung erheblich sind, sind unverzüglich mitzuteilen.

6. Schlusserklärung

Ich beantrage die Förderung der o. g. Maßnahme. Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der obenstehenden sowie der beigefügten Angaben. Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht.

Ich erkläre weiterhin, die „Richtlinie zur Förderung von Lastenfahrrädern und Lastenpedeles“ der Stadt Augsburg vom 01.07.2019 zur Kenntnis genommen zu haben und bin mit den darin niedergelegten Verpflichtungen – insbesondere der Anbringung des Fördergeberaufklebers und der Teilnahme an einem Evaluationsverfahren – einverstanden.

Ich versichere ferner, dass keine weiteren Förderanträge für die o. g. Maßnahme gestellt worden sind bzw. zukünftig gestellt werden.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

7. Datenschutzerklärung

Die Stadt Augsburg benötigt zur Durchführung des Förderprogramms „Lastenrad“ personenbezogene Daten.

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass sämtliche im Zusammenhang mit der Durchführung des Förderprogramms anfallenden Daten nach den Vorschriften des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) durch die Stadt Augsburg erhoben, verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

Die Einwilligung kann auch verweigert werden – in diesem Fall muss der Förderantrag leider abgelehnt werden.

Notwendige Anlagen zum Nachweis der Antragsberechtigung

(Zutreffendes bitte ankreuzen und dem Antrag beilegen)

Persönliches Angebot Lastenrad

Gewerbe:

- Kopie aktueller Gewerbeschein oder Handelsregisterauszug bzw.

Freiberuf:

- Nachweis Ansässigkeit in der Stadt Augsburg (z. B. Mietvertrag)

Gemeinnützige Organisation:

- Nachweis Bestätigung über die Befreiung von der Gewerbesteuer
und
- Nachweis Ansässigkeit in der Stadt Augsburg (z. B. Mietvertrag)

Privat:

- Kopie Personalausweis

Wohnungseigentümergeinschaften (WEG):

- Grundbuchauszug zum Grundstück der WEG
und ggf.
- Bestätigung der geplanten Maßnahme durch die Hausverwaltung

Nachweis geteilte Nutzung:

- Ausgefülltes Formblatt „Geteilte Nutzung“
(s. Link)